Grundlage der Intention

Die hier beschriebenen Handlungen, Dokumentationen und Kommunikationsversuche beruhen nicht auf der Annahme, die tatsächliche Wirkung eigener Beiträge vorhersagen oder kontrollieren zu können. Vielmehr liegt ihrer Fortführung die bewusste Anerkennung der grundsätzlichen Unbestimmtheit von Wirkung zugrunde.

Aus dieser Einsicht ergibt sich eine Haltung der Bescheidenheit gegenüber den Folgen eigener Handlungen. Die tatsächliche Wirkung verbleibt außerhalb vollständiger individueller Verfügbarkeit und kann sich in Richtungen entwickeln, die weder geplant noch vorhersehbar sind.

Gleichzeitig bleibt eine andere Form von Wirkung unmittelbar erfahrbar: die Wirkung von Handlung und Nicht-Handlung auf die eigene Integrität.

Die Intention der Fortführung entsteht daher nicht aus der Erwartung bestimmter Ergebnisse, sondern aus der Verantwortung gegenüber den eigenen ethischen Grundlagen. Handlung wird zu einer Form der Treue gegenüber der eigenen Haltung unter Bedingungen ungewisser Wirkung.

Die bewusste Einbringung individueller Beiträge in öffentliche, institutionelle oder mediale Wirkungsräume verfolgt in dieser Lesung nicht das Ziel der Durchsetzung, sondern die Möglichkeit der Beteiligung innerhalb persönlicher Handlungsmöglichkeiten.

Daraus ergibt sich eine pazifistische Grundhaltung, die nicht primär politisch motiviert ist, sondern auf der ethischen Priorität der Fortführbarkeit individueller Existenz beruht. Die Erhaltung von Möglichkeiten, Beziehungen und Entwicklungsperspektiven erscheint dabei als höherwertig gegenüber ihrer Unterbrechung.

Die Wahrnehmung möglicher Wirkung bleibt Bestandteil der Entscheidung, ohne zur Gewissheit erhoben zu werden. Individuelle Beiträge werden deshalb nicht als Anspruch auf Veränderung verstanden, sondern als Teilnahme an gemeinsamer Wirkungsbildung innerhalb realer Wirkungsräume.

Die eigentliche Bewährung dieser Haltung erfolgt nicht durch den Nachweis äußerer Erfolge, sondern durch die fortgesetzte Übereinstimmung von Handlung, Prinzipientreue und persönlicher Integrität unter den Bedingungen realer Begegnung.